

NACHRICHTEN

Überschwemmungen in Südwestchina

PEKING: Bei erneuten Überschwemmungen in Südwestchina sind Presseberichten vom Freitag zufolge mindestens 14 Menschen ums Leben gekommen. Rund 20 weitere werden vermisst.

Vom Blériot bis zur Hornet

Flugfestival 2000 auf dem Flugplatz Dübendorf - Über 150 moderne und historische Flugzeuge

ZÜRICH: Auf dem Flugplatz Dübendorf hat am Freitag das dreitägige Flugfestival Dübendorf 2000 begonnen. Anlass für das grösste Flugfestival der Schweiz ist die Gründung des Flugplatzes Dübendorf und des Aero Clubs Zürich vor 90 Jahren.

An dem dreitägigen Fest werden rund 100 000 Besucherinnen und Besucher erwartet. Geboten wird dem Publikum die Vorführung historischer und moderner Flugzeuge. Am Sonntag werden neben der Ausstellung aus Lärmschutzgründen nur motorlose Flüge zugelassen. Aus dem gleichen Grund werde auf die Vorführung von Jets verzichtet, heisst es in einer Medienmitteilung.

Unter den anwesenden rund 150 Flugzeugen sind Maschinen aus der Frühzeit der Fliegerei wie die Blériot, die zu den ersten Flugzeugen der Schweizer Flugwaffe im Ersten Weltkrieg zählt. In der statischen Ausstellung ist aber auch der modernste Jet der Luftwaffe, die



In Dübendorf wird dem Publikum die Vorführung historischer und moderner Flugzeuge geboten. (Bild: Keystone)

F/A 18 Hornet zu sehen. Auf besonderes Interesse der Aviatikfans dürfte die erste Flugvorführung der neu restaurierten Morane stossen. Der bullig wirkende Einsitzer bildete im Zweiten Weltkrieg das Rück-

grat der Schweizer Jagdverteidigung. Daneben wird aber auch eine Fliegende Festung, die Spitfire oder die Mustang am Flugfestival teilnehmen. Alte Passagierflugzeuge wie die DC-3, die DC-4 oder die rus-

sische Ilyushin IL-18 unterstreichen die Tatsache, dass Dübendorf einst der Vorläufer des heutigen Unique Airports Kloten war. Mit den historischen Propellermaschinen werden auch Rundflüge veranstaltet.

VP Bank FONDSLEITUNG AG
9490 Vaduz • Aeulestrasse 20

Geldmarktfonds

VP Bank Geldmarktfonds			
Schweizer Franken	CHF	1'034.08	
Euro	EUR	1'056.04	
US-Dollar	USD	1'196.39	

Obligationenfonds

VP Bank Obligationenfonds			
Schweizer Franken	CHF	965.56	
Euro	EUR	993.50	
US-Dollar	USD	1'018.69	

Aktienfonds

VP Bank Aktienfonds			
Schweiz	CHF	1'159.43	
Euroland	EUR	1'382.16	
USA	USD	1'124.73	
Japan	JPY	85'538	

Gemischte Fonds

VP Bank Anlagazelfonds für Stiftungen			
Schweizer Franken	CHF	998.03	
Euro	EUR	1'007.59	

Ausgabe-/Rücknahmepreise per 16. 6. 2000
*plus Kommission

VP Bank Fonds - Die Alternative

Gerne stehen Ihnen die Kundenbetreuer der VP Bank unter der Telefonnummer +423 / 235 66 55 für Fragen zur Verfügung.

VP Bank Fondssparkonto

Schweizer Franken	3%
Euro	5%
US Dollar	7%
Japanische Yen	2%

Festgeldanlagen in CHF

16.6.2000
Mindestbetrag CHF 100 000.-

Laufzeit	3 Monate	2 1/2 %
Laufzeit	6 Monate	2 5/8 %
Laufzeit	12 Monate	3 %

Kontoauswahl

Sparkonto CHF	1 %
Jugendsparkonto CHF	1 5/8 %
Alterssparkonto CHF	1 1/4 %
Euro-Konto	1 %

Kassenobligationen

Mindeststückelung CHF 1000.-

2 Jahre	3 1/2 %	7 Jahre	4 %
3 Jahre	3 5/8 %	8 Jahre	4 %
4 Jahre	3 3/4 %	9 Jahre	4 %
5 Jahre	3 3/4 %	10 Jahre	4 %
6 Jahre	4 %		

„VP Bank Titel“

16.6.2000 (16.00 h)

VP Bank-Inhaber	CHF	325.-
VP Bank-Namen	CHF	32.- G

Wechselkurse

16.6.2000

Noten	Kauf	Verkauf
USD	1.590	1.690
GBP	2.405	2.545
DEM	78.381	81.448
ATS	11.140	11.576

Devisen

Devisen	Kauf	Verkauf
EUR	1.550	1.573

Profitieren Sie von unseren günstigen Wechselkursen am VP Bancomat:

DEM	80.426
ATS	11.431

Edelmetallpreise

16.6.2000

	Kauf	Verkauf
Gold 1 kg	CHF 15 125.-	15 375.-
Gold 1 Unze	USD 287.-	291.-
Silber 1 kg	CHF 260.-	275.-

VP Bank
VERWALTUNGS- UND PRIVAT-BANK AG
9490 Vaduz - im Zentrum - Tel. +423/235 66 55

Brände unter Kontrolle

Internationale Hilfe für Zypern

LAYIA: Die heftigen Waldbrände im Süden Zyperns sind nach vier Tagen weitgehend unter Kontrolle. Dies teilte das Innenministerium am Freitag mit.

Mit internationaler Hilfe bekämpften die lokalen Behörden das Feuer. Helikopter und Flugzeuge aus Israel, Griechenland und des britischen Militärs, das auf der Mittelmeerinsel stationiert ist, warfen Wasser ab.

Die grössten Einzelfeuer in der Wald- und Bergregion waren am frühen Nachmittag nahezu gelöscht. Die Behörden konnten vorerst weder Angaben über das Schadensausmass noch über die Brandursache machen. Das Feuer soll rund 60 Kilometer südöstlich der Hauptstadt Nikosia auf einer Fläche von etwa 40 Quadratkilometer getobt haben.

Brandstiftung wurde nicht ausgeschlossen. Das betroffene Gebiet zwischen den Bezirken Limassol und Larnaca ist vorwiegend landwirtschaftliche Nutzfläche. Heftiger Wind hatte das am Dienstag ausgebrochene Feuer zuletzt verstärkt. In dem Bergdorf Layia versuchten Hunderte von griechischen, britischen und zyprischen Feuerwehrleuten, die Brände zu löschen. Viele Bewohner hatten ihre Häuser am Donnerstag verlassen. «Für das Dorf gibt es keine Gefahr mehr. Es ist nichts mehr übrig geblieben, das noch brennen könnte», sagte ein Bewohner. Da einige Bergregionen nur schwer zu erreichen sind, warteten viele freiwillige Helfer lange oder gar vergeblich auf Verstärkung und Ausrüstung.

Ex-Kaiserin gestorben

TOKIO: Die Witwe des japanischen Kaisers Hirohito, Nagako, ist am Freitag gestorben. Sie war 97 Jahre alt. Der Hof hatte vorher berichtet, Nagako leide unter Atemnot und niedrigem Blutdruck. Nagako hatte seit Jahren gesundheitliche Probleme und lebte deshalb sehr zurückgezogen. Das unterschied sie von der Mutter der britischen Königin Elizabeth, die in diesem Jahr 100 wird und in der Öffentlichkeit noch sehr präsent ist. Nagako hatte Hirohito 1924 geheiratet und war drei Jahre später Kaiserin geworden. Sie ist Mutter von sieben Kindern. Ihr Mann Hirohito starb am 7. Januar 1989. (Bild: Keystone)



Mir-Besatzung zurückgekehrt

MOSKAU: Die Besatzung der russischen Raumstation Mir ist am Freitagmorgen wohlbehalten in der Steppe Kasachstans gelandet. Das meldete die Nachrichtenagentur Interfax unter Berufung auf die Flugleitzentrale bei Moskau. Pünktlich um 2.44 Uhr MESZ habe die Kapsel mit den Kosmonauten Sergej Saletin und Alexander Kaleri im Westen des Landes aufgesetzt. An grossen Fallschirmen schwebend war die Sojusraumkapsel TM-30 am Himmel über der mittelasiatischen Republik erschienen. Kurz nach der Landung erreichten Suchtrupps die Kapsel und öffneten die Ausstiegs Luke für die Kosmonauten.

WETTER

Hochdruck

Die allgemeine Lage: Das Hoch mit Zentrum über der Nordsee verlagert sich langsam nach Deutschland. Es bestimmt über das Wochenende unser Wetter.

Schön und warm

Die Prognosen bis heute Samstagabend: am Morgen zum Teil Hochnebelfelder, rasche Auflösung am Vormittag. Temperaturen in den Niederungen am Morgen früh 7 bis 11, am Nachmittag 22 bis 26, in der West- und Süd-schweiz um 28 Grad. Nullgradgrenze auf 3500 Meter, steigend. In den Alpen nachlassender Nordwind, im Mittelland zeitweise mässige Bise.

Hochsommerwetter

Die Wetteraussichten bis nächsten Mittwoch: Am Sonntag und Montag sonniges und heisses Hochsommerwetter. Am Montagabend in den Bergen einzelne Gewitterherde. Am Dienstag und Mittwoch weiterhin ziemlich sonnig, aber zunehmend schwül, am Abend Gewitter möglich.